

## 17.02.2017 Standardtänzer haben nur noch einen Konkurrenten



Gerade einmal zwei Mannschaften treten in dieser Saison in der Regionalliga West der Standardformationen an. Neben dem TSV Bocholt ist das der TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß. „Es ist leider kaum noch Nachwuchs vorhanden. Selbst in den Ballungszentren bekommen die Vereine keine Mannschaften mehr zusammen“, sagt Matthias Funke und fügt hinzu: „Die Entwicklung ist nachzuvollziehen. Durch die längeren Schulzeiten fehlt die Zeit für den Sport. Und da Tanzen nicht in der ersten Reihe steht, bekommen wir das als Erstes zu spüren. Ich hoffe auf einen Aufschwung, bevor die letzten Vereine sterben.“

Das einzig Positive an dieser Entwicklung ist, dass die Chancen für den TSV nun natürlich gut stehen, die direkte Rückkehr in die Zweite Liga zu schaffen. Bocholt und Düsseldorf werden sich gleich in fünf Turnieren gegenüberstehen. Zum Auftakt geht es am Sonntag nach Moers, dann folgen die Turniere in Bocholt (5. März), Düsseldorf (12. März), Dorsten (25. März) und Oberhausen (1. April). Der Tabellenerste nimmt anschließend am Aufstiegsturnier teil, das am 14. Mai in Bocholt stattfindet. Der TSV Bocholt setzt dabei auf das bereits bekannte Thema „Michael Buble“. „Wir haben die Choreografie aber leicht geändert, auch damit es für die Tänzer spannend bleibt“, so Funke. So wurden unter anderem bisherige Schwachstellen ausgemerzt und neue Bilder eingearbeitet.

Artikel: BBV